Vereinsbericht

der Mainzer Schwimmgesellschaft " Undine 1908 "

über das Vereinsjahr 1919/20.

Nachdem der schreckliche Krieg beendet war, durch den alle Sportsvereine, so auch wir direkt und indirekt sehr gelitten hatten, entschloß sich im Februar 1919 der Vorstand die Gesellschaft ins Leben [illegible]rufen. Ein Mahnruf an unsere ehemaligen Mitglieder [illegible] denn wi[illegible]ten in unserer ersten Ver[illegible] 1919 l[illegible]ieder zählen. Schon i[illegible]nk der regen Werbetätig[illegible]it [illegible] welche sich im Laufe des Jah[illegible] 8.[illegible]ober 1919 rief die Gesellschaft [illegible]g ein, in der als wichtigster Punkt [illegible]r Tagesordnung stand. Die Versammlung [illegible] waren 60 Mitglieder anwesend, man wählte da[illegible]

Funk	als	I. Vorsitzender
Bargon	"	II. "
Repp	"	I. Schriftführer
Dorwitt	"	II. "
Schillbach	"	I. Kassierer
Binz	"	II. "
Scheiber H.	"	I. Schwimmwart
Scheiber&Maus	"	II. "
Rumpf	"	Le[illegible]er der Damenabteilung und

Herr Becker sowie Fräulein Viktoria Scheiber als Beisitzer, welche zum Teil heute noch die Geschäfte des Vor - standes versehen.

Am 9. November 1919 feierte die Gesellschaft das ersteStiftungsfest nach dem Kriege, was im Saale des Schöfferhofes abgehalten wurde. Das Programm war glänzend zusammengestellt und erzielte heftigen Beifall.

Zur Unterstützung der Schwimmwarte wurde in der Vorstands= und Ausschußsitzung am 16. November 1919 beschlossen einen sportlichen Ausschuß zu wählen, welcher sich aus folgenden Herren zusammensetzte: Herr H.Scheiber,J.Scheiber,Maus, Rumpf,Bargon,Schillbach,Welkenbach sen.,Welkenbach jun.,Kumpf und Fach.

Die erste Gausitzung der Schwimmvereine des be - setzten Gebietes wurde am 4. Januar 1920 nach Mainz einberufen. Auskunft über das besprochene Thema gibt das Protokoll.

Auf Wunsch der Mitglieder sollte eine Weihnachtsfeier stattfinden, da man aber nicht einen Saal finden konnte, gab man sich zufrieden, die Weihnachtsfeier in unserem Vereinslokale im engeren Kreise abzuhalten. Wie immer haben sich auch hier unsere Mitglieder beteiligt an der Unterhaltung beizu - tragen.

Am 18. Februar ds.Js. fand wie alljährlich ein Lichtbildervortrag über das Schwimmrettungswesen statt.

Jn einer Vorstandssitzung wurde beschlossen, Jugendwanderungen einzuführen. Die erste Wanderung fand unter Leitung unseres Herr Bargon am 22. Februar in den Taunus statt. Da

man sah, daß sich unsere Jugend an dieser Wanderung voll - zählig beteiligten wurde beschlossen alle 14 Tage eine Wanderung zu unternehmen, zwecks Stärkung des Körpers. Bei diesen Wanderungen wurden sportliche Übungen, sowie Wettlaufen usw. ausgeführt. Um den Beteiligten diesen Wanderungen eine kleine Freude zu bereiten, wurden kleinere Preise gestiftet.

Der erste Gautag für ds.Jahr war am 24. Januar 1920. Hier wurde unser Vorstandsmitglied Herr Heinrich Scheiber als Gauschriftführer gewählt.

Das erste Tanzvergnügen war am 29. Februar 1920 in Zahlbach im Saalbau Humm. Da damals schwierig war, einen Saal zu bekommen, aber auf Wunsch der Mitglieder ein Tanz - vergnügen doch stattfinden soll, wurde man gewissermaßen dazu gezwungen, auch diesen Saal zu nehmen. Über den Verlauf brauch ich wohl nicht näher zu berichten, aber können wir wiederum unseren Vorstand nur loben, daß er damals noch den starken Willen hatte an der Kasse auszuhalten, ob/wohl die Herren an der Kasse in Lebensgefahr schwebten. Als Entschädigung für das verscherzte Tanzvergnügen wurde dieses auf den 14. März verschoben, welches im evangelischen Vereinshause stattfand und doch einen besseren Abschluß hatte als das erste.

Jm März legte unser II. Kassierer Herr Binz sein Amt nieder, an dessen Stelle wurde später Herr Henseler ge - wählt. Am 23. März fand eine Vorstandssitzung statt, in dieser wurden die Vorbereitungen getroffen für die diesjährige Saison. Jetzt erst beginnte die Arbeit für den gewählten Sportausschuß

und richtete der I. Vorsitzende wiederholt an die Angehörigen des Sportausschusses sowie an die Vorstandsmitglieder die Bitte sich gegenseitig zu unterstützen und zusammenzuarbeiten um auch in Wirklichkeit unsere Jugend etwas zu zeigen und zu lernen um aus ihnen ~~aus~~ einen guten Schwimmer bezw. Springer heranzubilden. Es wurden gleich zu Anfang des Sommers verschiedene Hilfsmitteln zum erlernen des Schwimmens wie z.B. Schwimm - büchsen, Schwimmgurte usw. angeschafft welche unsere Kasse sehr in Anspruch nahm, aber trotzdem fand sich wie öfters einen Spender unter unserer Gesellschaft welcher hin und da auch etwas beisteuerte. Unser Schwimmwart Herr Heinrich Scheiber hatte zu Anfang des Sommers besonders viel Arbeit, er teilte den Sportausschuß in Abteilungsführer und die Mitglieder und Jugend in verschiedene Abteilungen ein, so ging diese Sache ganz geregelt vor sich und jeder lernte auch etwas wenn er wollte und den guten Willen hatte. Über die sport - lichen Angelegenheiten und Erziele in diesem Jahre wird uns wohl uns/er Sportausschuß ausführlich berichten, und will ich auch nicht näher darauf eingehen. Durch Propaganda wurden öfters Mitglieder angenommen und fasst in jeder Versammlung Neuaufnahmen bekannt gegeben. Auch wurden Sparbücher auf Wunsch der Mitglieder angelegt um das Geld für das Abonnement zu sparen.

Am 14. April ds.Js. wurde die Frühjahrs - Haupt-- versammlung einberufen. Jn dieser wurden verschiedene An - träge gestellt welche meistens auch genehmigt wurden, ferner wurde Herr Eberle als Mitglied des Sportausschusses gewählt, welcher auch die Mitglieder im Winter zum Turnen heranbilden

will. Zwecks Erledigung der Vergnügungsangelegenheiten wurde einen Vergnügungs - Ausschuß gewählt, welcher sich aus nachstehenden Personen zusammensetzt: Herr Hildesheimer, Dauenheimer, Heller und Fräulein Viktoria Scheiber.

Auf Veranlassung verschiedener Mitglieder wurde eine Tour vorgeschlagen und diese auch am 9. Mai in die Umgegend von Schlangenbad unternommen. Die Teilnehmerzahl der Tour belief sich erfreulicher Weise auf nahezu 150 Mtglieder. Auch hiermit haben wir unseren Mitgliedern ein paar vergnügte Stunden bereiten können.

Auf Wunsch der jüngeren Mitglieder sollte bald ein Tanzkränzchen wieder sein, nach Genehmigung des Vorstandes fand dies am 16. Mai im Saalbau Engel in Mombach statt, welches wie ja immer unseren Mitglieder sowie Anhänger unseres schönen Sportes Vergnügen brachte.

Jn der Ausschußsitzung am 19 Mai wurde beantragt an Stelle unseres Mitgliedes Herr Hildesheimer Mitglied des Vergnügungs - Ausschusses Herr Herbst zu wählen. Her Herbst wurde einstimmig als Mitglied des Vergüngungs - Ausschusses gewählt.

Über unser Anschwimmen am 6. Juni, Vereinsmeisterschaftsschwimmen am 22. August und Abschwimmen am 29. August wird uns unser Bericht des Sportausschusses Auskunft geben. An diesen Festen konnten wir eine Mitgliederzahl verzeichnen, wie sie die Gesellschaft seit dem Bestehen glaub ich kaum aufzuweisen hatte. Wie bekannt war Herr Fach als Schwimmwart gewählt, welcher in der Versammlung am 8. Juli sein Amt

niederlegte. An dessen Stelle trat Herr Eberle und wurde zugleich beauftragt, die Oberleitung des Trainings zu übernehmen. Für die beiden ausgeschiedenen Mitglieder des Sportausschusses die Herren Fach und Welkenbach wurden die Herren Schuld und Schröder gewählt. Bereits schon voriges Jahr wurde beschlossen in den Wintermonaten zu Turnen, da wir aber zu spät voriges Jahr die Erlaubnis erhielten wurde dieses aber auf das nachfolgende Jahr verschoben. Sofort nach Beendigung unseres Sommertrainings, wurde dann anschließemd das Wintertraining begonnen. Auch hier sieht man, daß sich unsere Jugend so auch unsere aktiven Mitglieder rege beteiligen damit der Körper immer im Training bleibt und im Sommer auch etwas erzielen und den Verein auch den guten Willen zeigen, wie dies der Vorstand den Mitgliedern gegenüber auch zeigt.

Jm Oktober mußte leider unser Schwimmwart Herr Heinrich Scheiber von hier scheiden, da er seine geschäftliche Tätigkeit nach Hamburg verlegte. An dessen Stelle wurde unser Vorstandsmitglied Herr Repp als Gauschriftführer bestimmt.

Am 11. September veranstaltete der Verein eine Preisverteilung im evangelischen Vereinshause und erhielten diejenigen Mitglieder welche beim Abschwimmen oder Vereinsmeisterschaftsschwimmen einen Preis errungen haben, hier ausgehändigt. Wie immer haben sich auch hier wieder unsere Mitglieder an der Unterhaltung beteiligt. Gans besonders war das von Herrn Schillbach entworfene lebende Bild welches großes Beifall erntete.

Das XII. Stiftungsfest feierte die Gesellschaft

am 17. Oktober ebenfalls in den Räumen des evangelischen Vereinshauses und auch hier glaub ich sagen zu dürfen, daß wir wiederum unsere Mitglieder zufrieden gestellt haben und wir alle ein paar vergnügte Stunden verlebt haben. Herr Schillbach welcher sich wieder die Arbeit machte ein lebendes Bild stellen zu lassen, erhielt großen Ablaus und gefiel allen Anwesenden.

Auf Veranlassung verschiedener jüngerer Mitglieder, sollte ein Tanzvergnügen stattfinden. Nach Genehmigung des Vorstandes wurde dies am 7. November im Saalbau Lemm in Bretzenheim abgehalten, welches wie ja immer unseren Mitglieder Vergnügen brachte.

Die Gesellschaft berief in diesem Jahre 10 Vorstandssitzungen ein in welchen verschiedene Angelegenheiten innerhalb des Vorstandes erledigt wurden. Dies stellt im wesentlichen die Vereinstätigkeit für dieses Jahr dar und zählt die Gesellschaft nach dem heutigen Stande 106 Mitglieder, ~~Knaben~~, ~~und~~ 96 Jugendmitglieder und ~~78~~ 91 Mitglieder der Damenabteilung, zusammen 293 Mitglieder.

Jch hoffe und wünsche, daß die Gesellschaft weiter an Mitgliederzahl zunimmt, um die Jdeale des Schwimmsportes verwirklicht zu sehen.

Mainz, den 10. November 1920.

K. Dornitt